

AUSSCHREIBUNG Q-TEAMS

***** Bewerbungsfrist: 15.11.2019 (für das SoSe 2020) *****

Informationsveranstaltung dazu am **17.09.2019** und am **16.10.2019 16-18 Uhr s.t.** in den Räumen des **bologna.labs**

In einem Q-Team nehmen Studierende unter Anleitung von Nachwuchswissenschaftler_innen an einem laufenden Forschungsprojekt teil. Dieses Angebot des bologna.labs fördert im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Qualitätspakt Lehre“ innovative Lehr- und Lernformen und öffnet bereits ab dem Bachelorstudium Freiräume für Forschendes Lernen.

Was ist ein Q-Team?

Q-Teams sind Seminare im Format des Forschenden Lernens¹, initiiert von Postdocs oder Doktorand_innen. Durch die Leitung eines Q-Teams sammeln diese Lehr- und Mentoringenerfahrung und erhalten zugleich inhaltliche Anregungen für ihre eigene Forschung. In diesen Forschungsteams aus Studierenden und Nachwuchswissenschaftler_innen sind sie Koordinator_innen und fachliche Ansprechpartner_innen für die Studierenden, zugleich aber auch selbst Teilnehmer_innen am Forschungsprozess.

Die Durchführung eines Q-Teams wird als Lehrauftrag vergütet. Auf begründeten Antrag können die Mittel entsprechend der BMBF-Richtlinien auch als Sachmittel vergeben werden. Das bologna.lab bietet allen Q-Teamleiter_innen die kostenlose Teilnahme an einer didaktischen Weiterbildung zum Forschenden Lernen vom Konzept bis zur Umsetzung. Für die organisatorische und fachliche Anbindung an ein Institut ist die Zustimmung eines Professors/einer Professorin des jeweiligen Instituts notwendig, insbesondere für externe Bewerber_innen.

Das Q-Team selbst besteht aus mindestens 5 Studierenden, die eigenständig eine an das Forschungsprojekt angelehnte Teilfrage bearbeiten und dabei erste Forschungserfahrungen sammeln. Die Studierenden erhalten für die erbrachte Leistung Studienpunkte im ÜWP oder im jeweiligen Studiengang. Das Q-Team sollte Bachelor- und Masterstudierenden verschiedener Fächer offenstehen, so dass auch interdisziplinäre Perspektiven auf den Forschungsgegenstand möglich sind.

Wen suchen wir?

Wir suchen Doktorand_innen oder Postdocs, die Interesse an der Leitung eines studentischen Forschungsteams haben. Grundsätzlich können sich Nachwuchswissenschaftler_innen aller Fachrichtungen, insbesondere Stipendiat_innen und Mitarbeiter_innen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen bewerben. Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen der HU können nur dann einen Lehrauftrag von der HU erhalten, wenn ihr Arbeitsvertrag keine Lehrverpflichtung enthält (in der Regel Drittmittelbeschäftigte).

Die eingegangenen Bewerbungen werden von einer interdisziplinär und statusgruppenübergreifend besetzten Auswahlkommission beurteilt. Diese achtet unter anderem auf die Schlüssigkeit und Relevanz der übergeordneten Forschungsfrage, die Einbindung der Studierenden in das laufende Forschungsprojekt,

¹ Vgl. „Forschendes Lernen im Seminar. Ein Leitfadens für Lehrende“ (bologna.lab, 2. überarbeitete Auflage 2017): hu.berlin/forschendes_lernen

die didaktische Umsetzung des Forschenden Lernens, die Durchführbarkeit des Q-Teams und die Motivation der Bewerber_innen.

- Mögliche Projekte** Als Forschungsprojekte, an die ein Q-Team angeschlossen werden kann, kommen in Frage:
- Forschungsprojekte an der HU oder anderen Universitäten,
 - Projekte außeruniversitärer Forschungseinrichtungen,
 - Qualifizierungsarbeiten von Postdocs und ggf. von Doktorand_innen, sofern es eine klare Abgrenzung zwischen dem Promotionsprojekt und den Forschungsfragen des Q-Teams gibt.

Was ist die Rolle der Q-Team-Leiter_innen?

Die Rolle der Nachwuchswissenschaftler_innen als Lehrende und Initiator_innen der Q-Teams umfasst folgende Tätigkeiten:

- Vorbereitung** Kontaktaufnahme mit einem Institut der HU, an dem die Lehrveranstaltung stattfinden wird, und an dem Sie fachlichen Austausch und organisatorische Unterstützung erhalten (Raumvergabe, Klärung bei der Anrechnung von Studienpunkten etc.).
- Durchführung** Betreuung der Studierenden bei inhaltlichen und methodischen Fragen im Forschungsprozess, Unterstützung bei der Aufbereitung und Präsentation/Publikation der gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form.
- Nachbereitung** Reflexion zum Forschungsprozess und Abschlussbericht (für das bologna.lab) über Ihre Erfahrungen mit dem Format des Forschenden Lernens.

Welche Bewerbungsunterlagen sind einzureichen?

Unter <https://hu.berlin/qteambewerbung> finden Sie das **Online-Bewerbungsformular**. Bitte geben Sie Ihre Unterlagen in gescannter Form direkt im Online-Formular ein (bis **15.11.2019**):

1. Formblatt

Das Formblatt finden Sie zum Download auf der Seite hu.berlin/qteams. Es enthält Informationen zu Ihnen als Antragsteller_in und zur Anbindung des Q-Teams an ein Institut der HU. Bitte füllen Sie das Formblatt aus und lassen es von einem Professor/einer Professorin unterschreiben, der/die das Q-Team inhaltlich und organisatorisch unterstützt.

Hinweise für das Institut:

- 1) Die Lehraufträge werden vom bologna.lab vergeben und sind aufgrund der Finanzierung durch BMBF-Mittel im Qualitätspakt Lehre für das Institut nicht kapazitätswirksam.
- 2) Das bologna.lab trägt die Lehrveranstaltung in das Vorlesungsverzeichnis Agnes ein und schaltet sie zum Import für andere Institute frei. Im Rahmen des Moduls „Q-Team“ können Studierende im ÜWP 5 Studienpunkte erhalten.

2. Projektbeschreibung (max. 3 Seiten mit folgenden Punkten):

Forschungsprojekt und Teilfrage(n) des Q-Teams	<p>An welches Forschungsprojekt ist das Q-Team angegliedert? Welche eigenen Forschungsfragen könnten die Studierenden bearbeiten?</p> <p>Machen Sie deutlich, wo Anknüpfungspunkte <i>und Unterschiede</i> zwischen dem Forschungsprojekt und dem Q-Team bestehen (die Abgrenzung zur eigenen Forschungsfrage ist besonders relevant für Doktorand_innen, die sich mit ihrem Promotionsprojekt bewerben). Bitte bedenken Sie außerdem, dass Ihr Antrag von einer interdisziplinär besetzten Auswahlkommission gelesen wird.</p>
Arbeits- und Zeitplan	<p>Welche Arbeitsschritte sind im Laufe des Semesters geplant?</p> <p>Da es sich um ein Seminar im Format des Forschenden Lernens handelt, sollte der Zeitplan neben einführenden Phasen zum Finden der Forschungsfrage und zum Erarbeiten relevanter Inhalte und Methoden auch genügend Zeit für die Durchführung der Forschungstätigkeit und die Reflexion des Forschungsprozesses einräumen.</p> <p>Konkrete Ideen zur Umsetzung des Forschenden Lernens in der Lehre finden Sie im Leitfaden des bologna.labs: http://hu.berlin/forschendes_lernen</p>
Zielgruppe	<p>Welche theoretischen und methodischen Vorkenntnisse sollten die Studierenden mitbringen? Ist das Q-Team für Bachelor- und/oder für Masterstudierende offen? Welche Studienfächer sollten oder könnten vertreten sein?</p>
Endprodukt	<p>Auf welche Ergebnisse arbeiten die Studierenden gemeinsam hin? In welcher Form werden die Ergebnisse veröffentlicht bzw. einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert (z.B. Sammelband, wissenschaftlicher Artikel, Symposium, Vortrag, Poster, Ausstellung, Film, Internetseite, Blog,...)?</p>
Persönliche Motivation	<p>Aus welchen Gründen möchten Sie ein Q-Team anbieten? Was reizt Sie an dem Format des Forschenden Lernens in der Lehre? Wie sehen Sie Ihre eigene Rolle im gemeinsamen Forschungsprozess mit den Studierenden?</p>

3. Lebenslauf

Tabellarisch, 1-2 Seiten

Sie haben Fragen zur Bewerbung?

Am 17.09.2019 und am 16.10.2019 (**16-18 Uhr s.t.**) findet eine **Informationsveranstaltung** zu den Q-Teams und allen Fragen zum Bewerbungsprozess in den Räumen des bologna.labs statt. Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse: qbologna@hu-berlin.de an.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung! Kontaktieren Sie uns unter qbologna@hu-berlin.de für ein **Beratungsgespräch**.

Häufig gestellte Fragen haben wir außerdem auf unserer Internetseite unter dem Stichwort **FAQ** gesammelt: hu.berlin/qteamfaq

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!